

Betreuungskraft für Pflegebedürftige im stationären Dienst nach §§ 43b/53b SGB XI

Infoveranstaltung

Fr, 23.01.2026, 17:00 Uhr VHS Meppen, Raum 2-15 Freiherr-vom-Stein-Str. 1 49716 Meppen

Kursort

VHS Meppen Freiherr-vom-Stein-Str. 1 49716 Meppen

Beginn

Mi, 04. März 2026

Kursdauer

9 Monate

Anmeldung und Information

Nina Korte 05931 9373-13 nina.korte@vhs-meppen.de

Eine Weiterbildung mit beruflicher Perspektive

Das Ziel dieser Bildungsmaßnahme ist die Qualifizierung zur Anstellung als Betreuungskraft zur Begleitung und Betreuung von Pflegebedürftigen im stationären (vollstationär/teilstationär) Dienst. Die Betreuung schließt gerontopsychiatrisch erkrankte, dementiell veränderte und geistig behinderte Menschen ein.

Diese Weiterbildung stellt eine berufliche Perspektive dar, da die Nachfrage an Fachkräften für die Betreuung von dementiell erkrankten Menschen im Zuge der demographischen Veränderung stetig steigt. Aber auch die Anzahl an pflegebedürftigen Menschen mit psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen nimmt in den stationären Einrichtungen zu. Sie alle benötigen in der Regel einen erheblichen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf sowie fachliche, tagesstrukturierende Hilfen.

Jetzt für die Infoveranstaltung anmelden!



Betreuungskraft für Pflegebedürftige im stationären Dienst – nach §§ 43b/53b SGB XI

Lehrgangsdaten im Überblick		
Kurs-Nr.:	261 94-004	
Informationsveranstaltung:	Freitag, 23.01.2026, 17:00 Uhr	
Lehrgangsbeginn:	Mittwoch, 04.03.2026, 18:00 Uhr	
Lehrgangsdauer:	ca. 9 Monate	
Unterrichtsstunden:	260 UE	
Lehrgangsaufbau:	Theorie u. prakt. Theorie 160 UE sowie ein Betreuungs- praktikum in einer Pflegeeinrichtung über 100 UE	
Unterrichtszeiten:	Mi., 18:00 Uhr – 21:00 Uhr (wöchentlich) Sa., 09:00 Uhr – 15:00 Uhr (ca. 1 -2x monatlich)	
Lehrgangskosten:	Die Lehrgangskosten betragen: 981,00 € bei Anmeldung bis 31.12.2025 1.037,00 € bei Anmeldung ab 01.01.2026 Eine monatliche Ratenzahlung (8 Raten) ist möglich.	
Prüfungsgebühren:	Die Prüfungsgebühren sind in den Gesamtkosten enthalten.	
Dozierende:	Dozierendenteam	
Lehrgangsort:	VHS Meppen, Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 49716 Meppen	
Förderung:	Sie möchten Ihre Elternzeit nutzen, um sich beruflich weiterzubilden? Sie sind Minijobberin oder erwerbslos und möchten zurück in den Beruf? Dann ist die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft des Landkreises Emsland Ihre Ansprechpartnerin. Melden Sie sich dort noch vor Beginn der Fortbildung. Sie können einen Zuschuss von max. 400 € pro Jahr erhalten. Antragstellung und Information: Mo-Fr, 08:30-12:30 Uhr, Corinna Hermes, Tel. 05931 44-2604	
Steuererleichterungen:	Das Finanzamt gewährt Steuererleichterungen durch Anerkennung der Aufwendungen, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Weiterbildung (Werbungskosten) entstehen. Erkundigen Sie sich beim Finanzamt oder bei Ihrem Steuerberater.	
Beratung:	Nina Korte (Fachbereichsleitung) Tel.: 05931 9373-13; E-Mail: nina.korte@vhs-meppen.de	
Anmeldung:	Maria Sonnenburg (Programmorganisation) Tel.: 05931 9373-45; E-Mail: maria.sonnenburg@vhs-meppen.de	



Lehrgangsschwerpunkte

- Theoretische Grundkenntnisse über das Krankheitsbild und Auswirkungen der Demenz
- Kommunikationstraining
- Umgang mit Konflikten und soziale Kompetenz
- Aktivierung und Beschäftigungstherapie
- Biographiearbeit
- Situation pflegender Angehöriger
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Ethik und Menschenwürde
- Ernährungslehre und Hauswirtschaft
- Krankheitslehre und Hygiene
- Betreuungsrecht und Erste Hilfe

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist nicht an den Nachweis eines Schulabschlusses, eines therapeutischen oder pflegerischen Berufsabschlusses gebunden. Mitbringen sollten Sie jedoch: Interesse am würdigen und partnerschaftlichen Umgang mit älteren Menschen, Lebenserfahrung, Flexibilität, Geduld und psychische Belastbarkeit.

Darüber hinaus sollten Sie

- das 18. Lebensjahr vollendet haben und ein
- hausärztliches Attest (Ausschluss ansteckender und berufsbehindernder Krankheiten) zu Lehrgangsbeginn einreichen.

Die Interessenteninnen und Interessenten, die noch keinen Umgang mit betreuungsbedürftigen Menschen hatten, sind gehalten, ein Orientierungspraktikum in einem Pflegeheim durchzuführen.

Das einwöchige Orientierungspraktikum (über 5 Tage) ist vor Lehrgangsbeginn bis spätestens zum Anmeldeschluss zu absolvieren, um erste Eindrücke über die Arbeit mit betreuungsbedürftigen Pflegebewohnerinnen und Pflegebewohnern zu bekommen und das Interesse und die Eignung für eine berufliche Tätigkeit in diesem Bereich selbst zu prüfen.

Prüfung/ Zertifikat

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen und einer mündlich/praktischen Prüfung ab und wird bei erfolgreicher Teilnahme und regelmäßigem Kursbesuch (mindestens 80%) sowie der Absolvierung des Betreuungspraktikums mit einem qualifizierten VHS-Zertifikat bescheinigt.

Im Schadensfall

Für einen im Laufe des Lehrganges von der Teilnehmerin bzw. von dem Teilnehmer verursachten Schaden oder verursachte Verletzungen der eigenen oder anderer Personen etc., haftet diese bzw. dieser persönlich.



Anmeldung: Betreuungskraft für Pflegebedürftige im stationären Dienst nach §§ 43b/53b SGB XI		
Lehrgangsnumn	ner: 261 94-004	Lehrgangskosten (inkl. Seminarunterlagen und Prüfungsgebühren)
Die Lehrgangskosten werden in 8 monatlichen Raten jeweils zum 15. des laufenden Monats ab Lehrgangsstart fällig. Als Zahlungsart ist das Lastschriftverfahren vorgesehen. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Ende des Quartals. Im ersten Quartal kann nicht gekündigt werden.		
Name:		
Vorname:		
Straße:		
PLZ Wohnort:		
GebDatum:		
Tel. (privat):		
Tel. (mobil):		
E-Mail (privat):		
Beruf:		
Arbeitgeber, Straße, Ort:		
Tel. (dienstlich):		
E-Mail (dienstlich):		
x		
Ort, Datum	Unterschrift (für die Lehrgangsanmeldung) Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.	
Bitte ankreuzen	Die Lehrgangskosten nung an die oben gen	werden von meinem Arbeitgeber übernommen. Bitte schicken Sie die Rechannte Anschrift
Bitte ankreuzen	Die Kosten für die Sei beitgeber übernomm	minarunterlagen und Prüfungsgebühren werden ebenfalls von meinem Ar- en.
		oder
Bitte ankreuzen	Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE39VHS00000562352 Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen von uns mitgeteilt. Ich ermächtige die Volkshochschule Meppen gGmbH Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schulungseinrichtung auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Kreditinstitut:		
IBAN:	DE	
×		
Ort, Datum	Unterschrift (für	das Lastschriftverfahren)